

ANGEMESSENEN, UMFASSENDEN SOZIALSCHUTZ FÜR ALLE FÖRDERN

Der Großteil der Weltbevölkerung fällt unter keinerlei Sozialschutzsystem, und weniger als 30 Prozent sind umfassend abgesichert. Frauen, Beschäftigte in der informellen Wirtschaft und in atypischen Beschäftigungsformen sind unverhältnismäßig wenig abgesichert. Tatsache ist jedoch, dass soziale Schutzmaßnahmen ein unerlässliches Instrument für die Beseitigung der Armut und eine treibende Kraft mit Blick auf die Ankurbelung der Beschäftigung, die Förderung der Kompetenzentwicklung, die Formalisierung der Arbeit, die Verminderung von Ungleichheit und die Schaffung eines niemanden ausgrenzenden Wirtschaftswachstums sind.

Regierungen und internationale Institutionen berufen sich häufig auf die „Unbezahlbarkeit“ sozialer Schutzsysteme für alle, um den Zugang zum Sozialschutz einzuschränken, und die Sparmaßnahmen haben in der letzten Zeit in vielen Ländern zu Kürzungen bei unverzichtbaren Sozialschutzleistungen geführt, obwohl belegt ist, dass eine Ausweitung des sozialen Schutzes in der großen Mehrheit der Länder möglich wäre. 71 Länder könnten kurzfristig für sozialen Basisschutz für alle sorgen, wenn sie zusätzlich 2% des BIP oder weniger dafür bereitstellen würden. Die Regierungen müssen lediglich Prioritäten setzen und die erforderlichen Mittel zur Verfügung stellen.

Die Gewerkschaften appellieren an ihre Regierungen, Sozialschutz für alle zu gewährleisten, indem sie vereinbarte internationale Zusagen einhalten, einschließlich der IAO-Empfehlung 202 zum sozialen Basisschutz und des

UN-Nachhaltigkeitsziels 1.3 bezüglich der Ausweitung des sozialen Schutzes. Für eine angemessene, planbare Finanzierung des Sozialschutzes sollte dadurch gesorgt werden, dass die Arbeitgeber ihren gerechten Anteil der Beiträge zahlen, eine progressive Besteuerung erfolgt und Steuerhinterziehung bekämpft wird.

- » Weniger als 30% der Weltbevölkerung fallen unter umfassende Sozialschutzsysteme. (IAO-Weltsozialschutzbericht)
- » Die meisten Länder könnten soziale Schutzmaßnahmen finanzieren. 71 Länder könnten kurzfristig für sozialen Basisschutz für alle sorgen, wenn sie zusätzlich 2% des BIP oder weniger dafür bereitstellen würden. (FES SPF Index)
- » Derzeit befinden sich 10% des weltweiten BIP in Steueroasen, während lediglich 0,23% des weltweiten BIP ausreichen würden, um der gesamten Weltbevölkerung ein Mindestmaß an Sozialschutz zu ermöglichen. (IAO-Weltsozialschutzbericht 2017-2019; IWF-Bericht Piercing the Veil, 2018)